



Ausschreibung von Deutschlandstipendien zum WiSe 2018/19

Das Präsidium der HdWM schreibt zum Wintersemester 2018/19 nach dem Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (StipG) und der Satzung der HdWM für die Vergabe von Deutschlandstipendien **4 Deutschlandstipendien** mit einer Laufzeit vom **1.10.2018 bis zum 30.9.2019** aus. Die Anzahl der zu vergebenden Stipendien hängt von der Bereitschaft privater Mittelgeber ab, sich für das Stipendienprogramm an der HdWM im jeweiligen Zeitraum zu engagieren. Die Förderung beträgt pro Stipendium monatlich 300 € und wird je zur Hälfte von einem privaten Mittelgeber und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. Die Stipendien werden begabungs- und leistungsorientiert vergeben. Auch soziale Kriterien werden berücksichtigt.

Bewerben können sich an der HdWM immatrikulierte Studierende aller Fächer, die in einem Bachelor- oder Masterstudiengang in der Regelstudienzeit an der HdWM eingeschrieben sind. Folgende Unterlagen benötigen Sie für die Bewerbung:

- Motivationsschreiben (Umfang höchstens eine Seite)
- tabellarischer Lebenslauf
- Hochschulzugangsberechtigung
- aktueller Notenauszug
- Abschlusszeugnisse vorheriger Studiengänge (falls vorhanden)
- ggf. Praktikums- und Arbeitszeugnisse sowie Nachweise Ihres ehrenamtlichen Engagements und/oder Ihrer Auszeichnungen

Die **Bewerbungsfrist** läuft vom **28. September 2018 bis zum 18. Oktober 2018**.

Die Einreichung der Unterlagen erfolgt in **Papierform** (gelocht mit Heftstreifen; ohne Mappen oder Folien) **z. Hd. von Frau Dr. Mareike Martini**. Berücksichtigt werden nur form- und fristgerechte Bewerbungen mit allen einzureichenden Unterlagen. Die Nachreichung von Einzelnachweisen ist nicht zulässig.

Über die Vergabe entscheidet ein von der HdWM eingerichtetes Auswahlgremium. Die Bewerberinnen und Bewerber erhalten eine **elektronische Mitteilung zur Entscheidung** über die Bewerbung.

Bitte beachten Sie: Ausschluss Doppelförderung (gemäß § 4 StipG)

Die Förderung ist ausgeschlossen, wenn bereits eine begabungs- und leistungsabhängige materielle Förderung durch die Begabtenförderungswerke, durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst, durch die Stiftung Begabtenförderung oder durch eine sonstige inländische oder ausländische Einrichtung besteht. Wenn die Summe dieser Förderung je Semester, für das die Förderung bewilligt wurde, einen Monatsdurchschnitt von 30 Euro unterschreitet, gilt dies nicht als Doppelförderung.